

Titting *aktuell*

Amts- u. Mitteilungsblatt des Marktes Titting in der Altmühl-Jura Region

Ausgabe Nr. 08/09 |
August/September 2021



Blumenwiese im Morsbachtal

- Bewerbungsverfahren für Baugebiet Tittinger Berg Ost gestartet
- Informationen zur Bundestagswahl am 26. September 2021
- Aktionen der Grund- und Mittelschule Titting



Informationstafel

Rathaus Markt Titting

Amtsleiter: Erster Bürgermeister Andreas Brigl
Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-mail: info@titting.de, **Internet:** www.titting.de
Öffnungszeiten: Mo. – Fr. 8:00 – 12:00 Uhr u. Do. 14:00 – 18:00 Uhr

Tourist-Information

Marktstraße 21, 85135 Titting, **E-mail:** tourismus@titting.de

Öffnungszeiten: Mai – September:
Mo. bis Fr. von 10:00 – 12:00 Uhr
Mo., Di., Do. und Fr. 14:00 – 16:00 Uhr
März – April – Oktober
Mo., Di., Do. u. Fr. 10:00 bis 12:00 Uhr

In den Monaten November bis einschl. Februar bleibt die Tourist-Information geschlossen.

Pfarr- u. Gemeindebücherei St. Michael

Rathausplatz 1, 85135 Titting
E-Mail: buecherei.titting@gmail.com
Kontakt: Ursula Rudingsdorfer
Telefon: (0151) 54 79 77 34 – während der Öffnungszeiten
Öffnungszeiten: Mi. 15:30 – 17:00 Uhr, Do. 17:30 – 19:00 Uhr
u. So. 10:00 – 12:00 Uhr

Kindergärten

Kath. Kindergarten St. Andreas Kaldorf
Kirchweg 5, 85135 Titting Kaldorf
Telefon: (08423) 98 74 93, **Kontakt:** Daniela Peter

Kath. Kindertagesstätte St. Michael Titting
Am Galgenberg 19, 85135 Titting
Telefon: (08423) 2 14, **Kontakt:** Veronika Regler, Daniela Krach

August-Horch Grund- und Mittelschule Titting

Am Kreuzberg 20, 85135 Titting
Telefon: (08423) 981 33, **Telefax** (08423) 981 35
E-Mail: Verwaltung@Volksschule-Titting.de
Kontakt: Franz Josef Neumayr (Rektor)

Musikschule

Rathausplatz 1, 85135 Titting, **Telefon:** (08423) 9921 -23
Kontakt: Maria Struller, Heinrich Maurer

Seniorenheim Anlautertal

Am Galgenberg 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 985940
Kontakt: Anna Pfaller

Notrufnummern

Polizei.....	110
Feuerwehr/Notarzt/Rettungsdienst	112
Krankentransport.....	19222
Ärztlicher Bereitschaftsdienst.....	1161 17
Giftnotruf	(089) 19240
N-ERGIE Störung Erdgas/Wasser	(0800) 234 -3600
N-ERGIE Störung Strom.....	(0800) 234 -2500
N-ERGIE Störung Fernwärme.....	(0800) 234 -4500
Wasser	
Jura-Schwarzach-Thalach Gruppe.....	(08463) 9690
Kindinger Gruppe	(08463) 9690
Eichstätter Berggruppe	(08421) 9753-0
Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung.....	(0151) 12164885
Abwasser	
Kläranlage Titting.....	(08423) 9921-34
Zweckverband Anlautertal	(0173) 8917334

Rathaus Titting

Zentrale:	(08423) 9921 -0
Telefax:	-11
1. Bürgermeister	Andreas Brigl.....-25
Kämmerei	Johannes Puchtler
Kasse	Hans Biber
Bauamt	Norbert Lechner
	Elisabeth Lerzer
Standes-/Passamt/ Rentenangelegenheiten	Andreas Wagner.....-26
Einwohnermelde-/ Passamt	Kathrin Harrer.....-10
Bauhof	Hermann Köbler
Tourist-Information	Christa Eichl.....-28
	Telefax: 985594
Kläranlage	Tobias Frühauf
	-34

Wertstoffhof

Öffnungszeiten Recyclinghof

Der Recyclinghof in Titting ist samstags (ganzjährig) von 9 – 11 Uhr, mittwochs in den Monaten Februar bis Oktober von 16 – 18 Uhr und mittwochs in den Monaten November bis Januar von 15 – 17 Uhr geöffnet. An Feiertagen bleibt der Recyclinghof geschlossen. Außerhalb dieser Zeiten darf vor dem Bauhof bzw. Recyclinghof nichts abgelagert werden. Illegale Ablagerungen werden kostenpflichtig entfernt. Es wird gebeten, die angelieferten Materialien zu sortieren, um längere Wartezeiten zu vermeiden. Ein Blick in die verteilten Abfallfibel kann hierzu hilfreich sein. Wir weisen darauf hin, dass die angelieferten Materialien nach Anweisung selbst in die entsprechenden Behälter entladen werden müssen. Eine Mithilfe seitens der Aufsicht des Recyclinghofes kann nicht gewährt werden.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Batterien, CDs/DVDs, Elektrogeräte, Flachglas, Folien, Holz, Karton, Korken, Neonröhren, PU-Schaumdosens, Schrott, Sperrmüll, Tonerpatronen

Annahme von Bauschutt im Recyclinghof Titting

Der Markt Titting bietet eine kostenpflichtige Anlieferung von kleinen Mengen bis maximal ½ cbm Bauschutt an. Die nächsten Termine hierfür sind an folgenden **Samstagen, 7. August 2021, 4. September 2021 und 2. Oktober 2021 jeweils zwischen 9 – 11 Uhr** beim Recyclinghof in Titting. Außerhalb dieser Zeiten wird **kein** Bauschutt angenommen.

Folgende Materialien können angeliefert werden: Beton mit einer Kantenlänge von max. 1 mtr., Ziegel, Fliesen, Porzellan, Drahtglas, Steine, unbelastete Erde, „neue“ Ziegel mit Füllung aus Perlite oder Mineralwolle in den Zwischenräumen.

Keinesfalls angenommen wird: Rigips, Porenbeton (Ytong), Fermacell, Heraklith, belastetes Erdreich. Bei einer Anlieferung werden die unten stehenden Kosten erhoben. Die Kosten sind beim Personal des Recyclinghofes in bar zu entrichten. Außerdem ist die angelieferte Menge durch Unterschrift zu bestätigen.

- 1/2 cbm, 35 €
- 1/8 cbm (ca. 1-2 Schubkarren), 10 €
- 1/4 cbm, 20 €
- 1 Eimer (ca. 10 ltr.), 2 €

Abholung Sperrmüll auf Anforderung:

Bachhuber & Partner Entsorgungs-GmbH, Untermühlweg 3, 92339 Beilngries,
Telefon: (08461) 436, **Internet:** www.bachhuberundpartner.de

Impressum

Verantwortlich für den amtlichen Teil:

Markt Titting, Rathausplatz 1, 85135 Titting
Telefon: (08423) 9921 -0, Telefax: (08423) 9921 -11
Internet: www.titting.de, E-mail: info@titting.de

Druck und Anzeigenverwaltung:

Druckerei Fuchs GmbH, Gutenbergstraße 1, 92334 Pollanten,
Telefon: (08462) 9406-0, Telefax: (08462) 9406-20,
Internet: www.fuchsdruk.de, E-mail: mtb@fuchsdruk.de

Abgabetermine: Abgabetermin für Texte ist jeweils der 15. und für Anzeigen der 20. des Monats

Auflage: 1.000 Exemplare

Nachrichten aus dem Rathaus

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger,

nur noch wenige Tage trennen unsere Schülerinnen und Schüler von den Sommerferien, unsere Abschlusschüler genießen die freie Zeit bis zu ihrem Eintritt in einen neuen Lebensabschnitt. Viele unter Ihnen werden mit ihren Familien in den letzten Wochen bereits Urlaubspläne geschmiedet haben und die aktuelle Freiheit in den privaten Planungen begrüßen. Allgemein ist ein erleichtertes Aufatmen in den verschiedenen Alters- und Bevölkerungsgruppen zu vernehmen. Wir alle schätzen - wenngleich mit angezogener Handbremse - die wiedergewonnene Freiheit, all das tun zu dürfen, was wir in den letzten Monaten so schmerzlich vermisst haben. Bleibt zu hoffen und uns allen zu wünschen, dass wir nach dem Sommerurlaub keinen weiteren Anstieg der Krankheitsfälle zu verzeichnen haben oder wieder mit Einschränkungen in unserem Alltag zurechtkommen müssen. Doch selbst dann werden und müssen wir gemeinsam wieder adäquate Lösungsansätze für die Situation finden.

Ich möchte mich an dieser Stelle nochmals ausdrücklich beim Team der BRK-Bereitschaft Titting und dem Kreisverband Eichstätt sowie den zahlreichen ehrenamtlichen Helferinnen und Helfern der Krankenpflegevereine Titting, Emsing, Morsbach und Altdorf sowie Erkertshofen bedanken, die im Mai äußerst flexibel und mit großem Eifer die Einrichtung eines Corona-Schnelltestzentrums an der Tittinger Schule unterstützt und zielstrebig organisiert haben. Durch dieses Engagement und ein wohnortnahes Angebot konnten viele Bürgerinnen und Bürger zeitnah die Erleichterungen und Öffnungsschritte im Lebensalltag begleiten. Aktuell werden kaum noch Corona-Tests oder auch Impftermine nachgefragt. Jeder sollte eingedenk der Erfahrungen in den letzten Wochen und Monaten selbst hinterfragen, welche zielführenden Lösungsansätze es aus der Pandemie gibt und vor allem welchen Beitrag jeder einzelne von uns zum Schutz seiner Mitmenschen leisten kann und sollte. Das Tittinger Test-Team hat sich jedenfalls bereiterklärt, jederzeit abrufbar zu sein und bei Bedarf das System wieder hochzufahren. Hierfür danke ich den Damen und Herren im Namen der Bürgerschaft sehr herzlich. Es ist ein gutes Gefühl, in Krisen oder Not-situationen durch engagierte Bürgerinnen und Bürger Unterstützung zu erfahren.

Diese Erfahrung machen nach den verheerenden Unwettern im Westen unseres Landes auch diejenigen Menschen, die durch die Starkregenereignisse ihr Hab und Gut, vielleicht sogar liebe Familienangehörige verloren haben. Die Solidarität und das Mitgefühl, die Unterstützung in materieller und finanzieller Hinsicht sind absolut angezeigt und aller Ehren wert. Dennoch dürfen wir bei allem Leid und der allgemeinen Sprachlosigkeit über die Ausmaße der Schäden nicht vergessen, welche Ursachen diese



zunehmenden Naturkatastrophen haben und welche Verantwortung für uns daraus erwächst. Global betrachtet nehmen die Wetterextreme zu und sollten uns eindringliche Mahnung sein, unverzüglich entsprechende Regelungen und unverrückbare Zielvorgaben zum Schutz unseres Klimas und unserer Umwelt zu verankern. Wir alle haben diese Verantwortung unseren Kindern und nachfolgenden Generationen gegenüber. Sowohl die politischen Entscheidungsträger aber auch jeder einzelne Mensch - wir alle dürfen bei dieser existenziellen Frage keine kurzfristigen Denkansätze verfolgen oder gar wirtschaftliche Gesichtspunkte zur Grundlage unserer Entscheidungen machen. Ich gewinne zunehmend den Eindruck, dass es langsam um unsere eigene (Über-) Lebensgrundlage geht. Die Zeit des Handelns ist da!

Liebe Mitbürgerinnen und Mitbürger. Ich wünsche Ihnen für die Urlaubszeit eine gute und zufriedene Phase der Erholung und weiterhin beste Gesundheit. Erkunden Sie unsere schöne Heimat und genießen Sie entspannte Momente inmitten unserer wunderbaren Natur und Landschaft.

Herzliche Grüße

Ihr

Andreas Brigl

Erster Bürgermeister

Bürgersprechstunden

Aufgrund der aktuellen Corona-Situation finden bis auf weiteres keine Bürgersprechstunden statt.

Marktgemeinderatssitzung

Die nächsten Marktgemeinderatssitzungen finden an folgenden Terminen um 19:30 Uhr im Rathaus statt:

- 14. September 2021
- 28. September 2021

Fundsachen

- Kinderhalstuch (Tittinger Berg, Distelweg)
- Sonnenbrille (Nähe Kirche Bürg)
- div. Schlüssel (Friedhof Kaldorf)

Grundabgaben

Die Grundsteuer, Gewerbesteuer, Abfallbeseitigungsgebühren und Kanalbenutzungsgebühren für das III. Quartal 2021 werden zum 15. August 2021 zur Zahlung fällig. Zahlungspflichtige, die kein SEPA-Lastschriftmandat erteilt haben, werden gebeten, die fälligen Beträge an den Markt Titting zu überweisen.

Entsorgung von Hecken- und Strauchschnitt

Im Gemeindegebiet kann wieder Hecken- und Strauchschnitt angeliefert werden. **Sogenanntes „Käferholz“**



und auch Rasenschnitt darf nicht angeliefert werden. Das Material kann ab September in folgenden Ortschaften an den bekannten Plätzen angeliefert werden:

Altdorf „Hellerberg“, Emsing „Maierfelder Berg“, Erkertshofen „Brand“, Kaldorf „Alter Fußballplatz“, Morsbach „Fuchsberg“, Peterbuch „Heustraße“ und Titting „Sportplatz Mantlacher Berg“.

Die Anlieferung darf nur bis zum 30.04.2022 erfolgen. Danach angeliefertes Material ist vom Eigentümer zu entfernen oder wird kostenpflichtig entsorgt.

Entsorgungssystem PAMIRA

für Pflanzenschutz-Verpackungen / Sammeltermine 2021

Die Sammeltermine 2021 für das Entsorgungssystem PAMIRA stehen fest. Nähere Informationen können im Internet unter www.pamira.de abgerufen werden. In der näheren Umgebung werden folgende Sammelstellen angeboten:

Termin am **15. und 16.09.2021**: Sammelstelle bei Raiffeisen GmbH, Bergener Str. 14, 91790 Geyern Tel. 09148/9082890

Termin am **16. und 17.09.2021**: Sammelstelle bei Baywa AG, Gutenbergstr. 6, 85098 Großmehring, Tel. 08456/988641

Termin am **12.10.2021**: Sammelstelle bei Baywa AG, Am Europakanal 7, 92345 Dietfurt, Tel. 08464/642932

Bitte setzen Sie sich wegen der Öffnungszeiten mit der jeweiligen Sammelstelle in Verbindung.

Problemmüllaktion

Am Sa. 02. Oktober 2021 findet zwischen 9:00 Uhr und 10:15 Uhr die Problemmüllaktion am Bauhof in Titting statt. Bitte beachten Sie die Hinweise auf der Rückseite des Müllabfuhrterminkalenders des Landkreises Eichstätt.

Wochenmarktbesetzung in der Urlaubszeit

Der Stand mit Gemüse, Obst, Fisch usw. von Hofer – Pfäffel wird am 06. u. 13. August nicht am Wochenmarkt sein, an diesen Tagen wird der Brothof Strauß die Versorgung mit frischem Obst und Gemüse übernehmen.

Der Brothof Strauß geht Ende August, Anfang September in Urlaub, der genaue Termin steht noch nicht fest, wird kurzfristig festgelegt.

Die Hähnchenbraterei Glaser wird den gesamten August nicht am Wochenmarkt vertreten sein, erst wieder ab September.

Bundestagswahl am 26. September 2021

Am Sonntag, den 26. September findet von 08:00 Uhr – 18:00 Uhr die Wahl zum Deutschen Bundestag statt.

Jeder Wahlberechtigte erhält bis spätestens Sonntag, 05. September 2021 eine Wahlbenachrichtigung, die nähere Einzelheiten auch bezüglich der Briefwahl enthält.



Infos zu den Möglichkeiten zur Beantragung der Briefwahl:

- ✓ Briefwahlunterlagen können bis Freitag, 24. September 2021, 18:00 Uhr im Rathaus Titting, Zimmer Nr. 6 vom Wahlberechtigten persönlich oder schriftlich, auch per Fax unter 08423/9921-11 oder per Mail an info@titting.de, nicht aber telefonisch beantragt werden!

Wir weisen darauf hin, dass bei Abholung der Briefwahlunterlagen durch eine bevollmächtigte Person nicht mehr als vier Wahlberechtigte vertreten werden können.

Bei schriftlicher Beantragung der Briefwahl mit dem Wahlbenachrichtigungsbrief ist die Rückseite vollständig auszufüllen und zu unterschreiben.

Bei Vollmachtserteilung ist zusätzlich der Bevollmächtigte einzutragen und nochmals zu unterschreiben.

Ein unvollständiger Antrag kann nicht bearbeitet werden und führt zu erheblichen Verzögerungen!!

- ✓ Ferner besteht auch die Möglichkeit der Beantragung der Briefwahl über das Bürgerservice-Portal der Gemeinde unter <https://www.titting.de/buergerserviceportal/>

- ✓ Briefwahlunterlagen können auch via Smartphone mit dem abgedruckten QR-Code auf Ihrem Wahlbenachrichtigungsbrief beantragt werden.

STIMMBEZIRKE:

Stimmbezirk 1: Altdorf/Emsing/Großnottersdorf/Mantlach/Morsbach/Stadelhofen

Wahllokal: Gasthaus Meyer, Schloßstraße 16, Morsbach

Stimmbezirk 2: Erkertshofen/Kaldorf/Petersbuch

Wahllokal: Feuerwehrhaus Petersbuch, Pfahlweg 2, Petersbuch

Stimmbezirk 3: Kesselberg/Titting

Wahllokal: August-Horch Grund- und Mittelschule, Am Kreuzberg 20, Titting

Aktuelle Corona Bestimmungen im Wahllokal:

- Wählerinnen und Wähler haben im Wahllokal eine FFP2-Maske zu tragen.
- Wählerinnen und Wähler können eigen mitgebrachte Schreibstifte bei der Stimmabgabe verwenden.

Neue Richtlinien bei der Beantragung von Personalausweisen ab August

Mit dem Beschluss des Gesetzes zur Stärkung der Sicherheit im Pass-, Ausweis- und ausländerrechtlichen Dokumentenwesen vom 05.11.2020 durch den Bundestag besteht ab 2. August 2021 bei der Beantragung eines Personalausweises für Antragsteller ab sechs Jahren die Pflicht zur Abgabe von zwei Fingerabdrücken.

Anders als beim Reisepass war hier die Abgabe bisher, seit der Einführung des Personalausweises im Scheckkartenformat, freiwillig. Die Fingerabdrücke werden auf dem Chip des Personalausweises gespeichert und sind nicht von außen sichtbar. Bedenken hinsichtlich datenschutzrechtlicher Aspekte sind nicht angezeigt, da die Daten des Chips nur von speziellen Geräten in den Bürgerämtern und bei der Polizei ausgelesen werden können. Europäische Richtlinien sind Grundlage für den Beschluss des neuen Gesetzes, die die Abgabe von Fingerabdrücken

verbindlich vorschreiben. Die Speicherung soll die Fälschungssicherheit von Personalausweisen zusätzlich erhöhen. Dadurch soll das Fälschen von Ausweisdokumenten in Zukunft nahezu unmöglich gemacht werden. Da der Preis für den Personalausweis bereits zum Jahreswechsel auf 37,00 € für über 24-jährige Antragsteller erhöht wurde, bleibt der Preis trotz der flächendeckenden Einführung der neuen Funktion gleich.

Aus dem Bauamt

Bewerbungsverfahren für Baugebiet Tittinger Berg Ost gestartet

Der Marktgemeinderat hat in seiner Sitzung vom 01.07.2021 den Verkauf von insgesamt 5 weiteren Bauplätzen im Baugebiet Tittinger Berg Ost beschlossen. Das Vergabeverfahren wird gem. Beschluss analog zum Vergabeverfahren aus dem Jahr 2020 durchgeführt. Das bedeutet, dass die Vergabe der Baugrundstücke nach den Richtlinien der Marktgemeinde Titting zur Vergabe von Wohnbaugrundstücken im „freien Modell“ erfolgt.

Bauinteressenten können sich ab 02.08.2021 auf der Homepage des Marktes Titting unter www.titting.de die entsprechenden Informationen sowie die Antrags- und Bewerbungsunterlagen herunterladen und direkt am PC ausfüllen. Die Abgabe des Bewerbungsbogens kann sowohl

durch Abgabe im Rathaus, Einwurf in den Briefkasten oder auf elektronischem Weg erfolgen. Die Bewerbungsfrist endet am 30.09.2021 um 12:00 Uhr. Später eingehende Bewerbungsunterlagen können nicht mehr berücksichtigt werden.

Folgenden Bauvorhaben wurde zugestimmt:

- Umbau, Erweiterung und Sanierung einer ehemaligen Jagdhütte in ein Einfamilienhaus, Morsbach
- Umbau eines bestehenden Wohnhauses mit Einbau einer Einliegerwohnung und Neubau einer Garage, Mantlach

Baufortschritt – Ortsdurchfahrt Titting und Sanierung Am Klingel

Seit dem Start der Baumaßnahme Anfang Juni hat sich das Ortsbild im 1. BA (Ortseingang von Erkertshofen kommend bis Kreuzung Kirche) deutlich verändert. Im Bereich Einmündung Am Klingel ortsauswärts wurde der Hang abgetragen, um den erforderlichen Arbeitsraum für die Erstellung der Natursteinquadermauer zu erhalten. Die erste Steinreihe wurde bereits gesetzt, mit der Fertigstellung dieses Mauerabschnittes ist bis Anfang August zu rechnen. Im Anschluss wird der zweite Mauerabschnitt ortseinwärts erstellt. Hier laufen derzeit noch Umverlegungsarbeiten für Kabel der Telekom und N-Ergie. Der Asphalt wurde im kompletten Baufeld der Staatsstraße bereits ausgebaut, ebenso wie Am Klingel. Um die Einschränkungen für den Anliegerverkehr so gering wie möglich zu halten, werden die Hauptarbeiten zur Sanierung des Abwasserkanals und der Wasserleitung erst nach Beendigung der Kabelarbeiten begonnen. Der derzeitige Arbeitsstand ist mit dem Bauzeitenplan konform, sodass die Fertigstellung des 1. BA wie geplant Ende 2021 erreicht werden sollte.





Baufortschritt – Neubau Feuerwehr- und Dorfgemeinschaftshaus mit Nebenräumen für die DJK Kaldorf

Beim Bau des Gemeinschaftsprojektes konnten in der ersten Jahreshälfte 2021 bereits die Rohbauarbeiten fertiggestellt werden. Hierzu zählen die Baumeister-, Zimmerer- und Spenglerarbeiten, ebenso wie die Schreinerarbeiten für das Setzen der Fenster. Parallel wurde an der Rohinstallation für Heizung, Lüftung, Sanitär gearbeitet. Aktuell sind die Verputzer am Werk.

Mit der Fertigstellung des Innenputzes ist für Ende Juli zu rechnen, sodass im Anschluss mit dem Außenputz begonnen werden kann. Der Marktgemeinderat konnte sich am 20.07.2021 vor Ort ein Bild des Baufortschrittes machen. Das beauftragte Architekturbüro Böhm stand für Fragen zur Verfügung und stellte eine Fertigstellung des Projektes bis Ende 2021 in Aussicht. Insgesamt wurde von allen die Bereitschaft zu Eigenleistungen bei diesem Gemeinschaftsprojekt sehr gelobt.



Baufortschritt – Dorferneuerung Petersbuch



(Fotos: Reinhold Gerner)



Aus dem Standes- und Einwohnermeldeamt

Neubürger

Stenger Kornelia, Kux Karl Heinz und Jonas (Morsbach)
Biedermann Katharina (Morsbach)

Geburten

Beck Sarah (Morsbach) 25.06.2021

Eheschließungen

Wagenknecht Jan und Anita,
geb. Lambert (Titting) 26.06.2021

Sterbefälle

Bigler Manfred (Titting) 27.06.2021

Schneider Walburga (Großnottersdorf) 04.07.2021

Lindner Barbara (Emsing) 07.07.2021

Kultur und Tourismus

Geführte Wanderungen

Kräuterwanderung auf den Pfeimberg am Samstag, 14. August um 14:00 Uhr

mit der Kräuterpädagogin Christa Baumann

Die Kräuterweihe am 15. August, an Mariä Himmelfahrt, ist der Auftakt zum jährlichen Kräutersammeln. Kräuterbuschen symbolisieren Fruchtbarkeit und Gesundheit. Dem Kräuterbuschen wurde früher Heilkraft nachgesagt. Diese sollte sich durch die Anwesenheit der Kräuter und Berühren auf den Menschen übertragen. Kräuterbuschen wurden nach der Weihe traditionell oft im Herrgottswinkel in einer Ecke der Wohnung, wo bei Katholiken das Kreuzifix ist, aufgehängt. Dort stand er bei Alltagsbeschwerden zur Verfügung. Heute wird die Kräuterweihe als Ausdruck des Menschen, der Achtung vor der Schöpfung und die Heilkraft der Kräuter als Symbol für die Zuwendung Gottes an den Menschen gesehen.



Treffpunkt: An der Pfarrkirche Titting; Anmeldung in der Tourist-Information Titting; Tel. 08423/9921-28, tourismus@titting.de; Die Teilnahme ist kostenlos.

„Sammelsurium - alles was wir am Wegesrand finden“ am Montag, 26. August um 18:00 Uhr

Bei der Kräuterwanderung lernen wir das Sammelsurium, das wir am Wegesrand finden kennen, mit kleiner Verköstigung.

TP: Altes Tal; Kontakt und Anmeldung bei der Kräuterpädagogin Christa Baumann; Tel. 08423/9859720; kontakt@erlebe-wildkraeuter.com; www.erlebe-wildkraeuter.com; Teilnahmegebühr: 20,- bis 30,- Euro je nach Verköstigung oder Herstellung von Produkten.

400x VW PASSAT LAGERWAGEN SOFORT VERFÜGBAR!



VW Passat Variant Business
1.5 TSI DSG, 110 kW (150 PS)

EZ 12.2019, 25.850 km, Anschlussgarantie 3 Jahre, max. 100.000 km, Navigationssystem Discover Media, LM Felgen 16", Verkehrszeichenerkennung, Front Assist, uvm.

**BIS ZU 50% PREISVORTEIL
GEGENÜBER EHEMALIGER UPE**
über 200x verfügbar in verschiedenen Farben

UNSER BARPREISANGEBOT
22.550,-



VW Passat Variant Business
2.0 TDI DSG, 110 kW (150 PS)

EZ 11.2019, 25.570 km, Anschlussgarantie 3 Jahre, max. 100.000 km, Navigationssystem Discover Media, LM Felgen 16", Verkehrszeichenerkennung, App Connect, uvm.

**BIS ZU 48% PREISVORTEIL
GEGENÜBER EHEMALIGER UPE**
über 140x verfügbar in verschiedenen Farben

UNSER BARPREISANGEBOT
24.350,-



VW Passat Variant Elegance
2.0 TDI DSG, 110 kW (150 PS)

EZ 12.2019, 22.570 km, Anschlussgarantie 3 Jahre, max. 100.000 km, IQ Light Matrixscheinwerfer, 3 Zonen Klimaautomatik, Navigationssystem Discover Media, uvm.

**BIS ZU 47% PREISVORTEIL
GEGENÜBER EHEMALIGER UPE**
über 35x verfügbar in verschiedenen Farben

UNSER BARPREISANGEBOT
27.850,-



VW Passat Business
1.5 TSI, 110 kW (150 PS)

EZ 12.2019, 23.125 km, 6 Gang Schaltgetriebe, Anschlussgarantie 3 Jahre, max. 100.000 km, Navigationssystem Discover Media, LM Felgen 16", Verkehrszeichenerkennung, uvm.

**BIS ZU 50% PREISVORTEIL
GEGENÜBER EHEMALIGER UPE**
20x verfügbar in verschiedenen Farben

UNSER BARPREISANGEBOT
19.950,-

mehr als 3.000 Fahrzeugangebote unter www.bierschneider.de



Bierschneider

Sulzweg 2
92360 **Mühlhausen**
Tel. (09185) 94 00-0

Kelheimer Str. 35
92339 **Beilngries**
Tel. (08461) 64 24-0

Industriestraße 34
91171 **Greding**
Tel. (08463) 60 29 44-0

Schütterlettenweg 1/3
85053 **Ingolstadt**
Tel. (0841) 9 66 88-0

S & NB GbR

Süß & Burkhardt Dach

Hauptstraße 6, 91809 Gammersfeld
Tel.: 08427/2420212 Mail: sbdach@gmx.de

Unsere Leistungen für Sie:

- Dacheindeckung
- Dachsanierung
- Abdichtung von Flachdächern
- Balkon- und Terrassenabdichtungen
- Dachfenstereinbau
- Spenglerarbeiten
- Reparaturarbeiten

Mitteilungsblätter erreichen 100% der Bevölkerung ihres Verbreitungsgebietes. Jeder Haushalt erhält monatlich ein Exemplar kostenlos.



DRUCKEREI
FUCHS
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK

Hier ist Platz für **Ihre Werbeanzeige!**

Wir drucken Ihre Anzeigen nicht nur, sondern bringen **Ideen** zu Papier und **gestalten** Ihre **persönliche, individuelle WERBEANZEIGE!**

www.fuchsdruck.de • info@fuchsdruck.de



Pilgerwanderung am Jakobsweg von Eysölden nach Morsbach am Samstag, 04. September um 09:00 Uhr (bis 17:00 Uhr)

„Auf und ab durchs Frankenland“. Von Eysölden erwartet uns zunächst ein steiler Anstieg zum Altenberg. Ein grandioser Blick lässt uns über das Thalachtal, zur Burg Struf und zum Albrand schauen, bevor wir am Wald entlang bergab und teilweise an der Thalach entlang schließlich Thalmassing erreichen. Der Weg bringt uns nach Landersdorf, und von hier durch die Felder nach Süden zur Gemeindegrenze Tittings, nach Esselberg. Von hier geht es weiter zum Tagesziel nach Morsbach mit der sehenswerten Pfarrkirche St. Walburga und dem „Arma-Christi-Kreuz“.

Mehrere größere An- und Abstiege. Streckenlänge ca. 21 km; Treffpunkt: 9.00 Uhr Eysölden/Pfarrkirche; weitere Infos bei Anmeldung; Kontakt und Anmeldung: KEB - Katholische Erwachsenenbildung im Landkreis Eichstätt e.V., Bernhard Michl, Pedettstraße 9, 85072 Eichstätt, Tel. 08421/3233, Fax 08421/3286, www.keb-eichstaett.de; Teilnahmegebühr: 15,- Euro einschließlich Kosten für Rücktransfer; Anmeldung ist erforderlich! Transfer wird nach Rücksprache organisiert

„Wertvolle Schätze aus Hecke und Wald“ am Dienstag, 07. September um 17:00 Uhr

Bei der Kräuterwanderung lernen wir die wertvollen Schätze aus Hecke und Wald kennen, mit kleiner Verköstigung. Treffpunkt: Altes Tal; Kontakt und Anmeldung bei der Kräuterpädagogin Christa Baumann; Tel. 08423/9859720; kontakt@erlebe-wildkraeuter.com; www.erlebe-wildkraeuter.com; Teilnahmegebühr: 20,- bis 30,- Euro je nach Verköstigung oder Herstellung von Produkten

Das Erbe der Römer – Familienwanderung am Limes am Sonntag, 12. September um 14:00 Uhr

Mit dem Ranger unterwegs. Vor 2000 Jahren bauten die Römer eine große Grenzmauer - den Limes. Seine Überreste kann man an vielen Stellen bis heute sehen. Aber auch andere Spuren der Römer kann man bis heute im Naturpark Altmühltal entdecken. Mit Naturpark-Ranger Manni Bauer macht ihr Euch auf die Spurensuche nach dem Erbe der Römer in unserer Natur. Die 5 km lange Wanderung bietet viel Abwechslung und so manches zum Entdecken. Und zum Abschluss lädt der neue Römerspielplatz in Erkertshofen zum Spielen und Verweilen ein. Mit gutem Schuhwerk, dem Wetter angepasster Kleidung, Neugierde und Freude an der Natur seid ihr für diese Wanderung bestens ausgestattet.



Besonders für Kinder und Ihre Familien geeignet! Dauer: ca. 3-4 Stunden; Diese Wanderung wird vom Naturpark Altmühltal e.V. in Kooperation mit der Tourist-Information Titting angeboten und ist kostenlos; Anmeldung in der Tourist-Information Titting; Tel. 08423/992128, tourismus@titting.de; Treffpunkt am Limesturm Erkertshofen

Nachtwanderung rund um Titting am Samstag, 18. September um 19:00 Uhr

Bei Nacht ist alles anders. Geräusche und optische Wahrnehmung sind völlig unterschiedlich zu dem, was wir tagsüber wahrnehmen oder zufällig mit unseren Sinnen erfassen. In Titting an der Tourist Information startet unsere Nacht-Exkursion. Der weitere Verlauf steht gewissermaßen in den Sternen. Bitte Taschenlampe mitbringen und gute Wanderschuhe anziehen! Auf Wunsch auch Wanderstöcke mitbringen.



Treffpunkt an der Tourist-Information Titting; Anmeldung in der Tourist-Information; Tel. 08423/9921-28; tourismus@titting.de; Dauer ca. 2 - 3 Stunden.

Teilnahmegebühr: 5,- Euro, Schüler: 3,- Euro, Familien: 10,- Euro; Mit Gästekarte des Marktes Titting frei; Bei allen Angeboten Kinder jeweils nur in Begleitung Erwachsener; Es gelten die derzeit gültigen Hygieneregeln

Ferienprogramm 2021

Für einige Aktionen des Ferienprogramms sind noch Plätze frei. Zusätzlich zu unserem Angebot besteht auch wieder die Möglichkeit, an Veranstaltungen und Aktionen von Gemeinden der Altmühl-Jura-Region teilzunehmen.

Nähere Informationen erteilt Frau Eichl von der Tourist-Information unter Tel. 08423/9921-28.

Von zuhause bis ans „Ende der Welt“...

Radfahren mit Sinn und allen Sinnen auf Jakobswegen

Am Cap Finisterre (übers. „Kap am Ende der Welt“) im Nordwesten Spaniens markiert ein seltsamer Kilometerstein den Endpunkt aller Jakobuswege Europas. Es ist der Kilometer 0 eines Wegnetzes, das aus ganz Europa Pilgerwege sammelt, die in Santiago de Compostela und schließlich am Kap enden.

Auch Bayern wird durchzogen von diesen Lebensadern des Pilgerns. Von der Rhön und Oberfranken durch Bayern bis zum Bodensee zieht sich ein Netz von Jakobswegen. In Lindau, Nonnenhorn und Konstanz sammelten sich im Mittelalter die Pilgernden zur Überfahrt über den Bodensee und setzten ihren Weg fort durch die Schweiz, Südfrankreich, Nordspanien bis Santiago de Compostela.

Seit drei Jahren erkundet ein Jakobusweg begeistertes Radpilgerteam um Pfr. Jürgen Nitz aus Kaufering die bayerischen Jakobuswege und erschließt sie als Radpilgerwege. Die Evangelische Kirche in Bayern förderte dieses Projekt von Anfang an in den Sachkosten – ADFC Bau-teams des Kreisverbands Landsberg am Lech beschildern ehrenamtlich die Jakobusradpilgerwege im „Bayernnetz für Radler“ ein. Immer wieder unterstützen auch Bauhöfe und Radbehörden die Beschilderung. 2.200 Kilometer Ja-

kobusradpilgerwege sind so in der Corona Zeit auf die Radwegweiser gekommen. Die blauen Schilder mit dem gelben Muschel-Rad Zeichen laden ein, sich auf den Weg zu Gott, zu sich selbst und zur Schöpfung zu machen. Wer aufbrechen möchte, findet auf der Internetseite www.radpilgern-bayern.de GPX Tracks, Karten und einen Pilgerführer zum Ausdrucken kostenlos eingestellt.

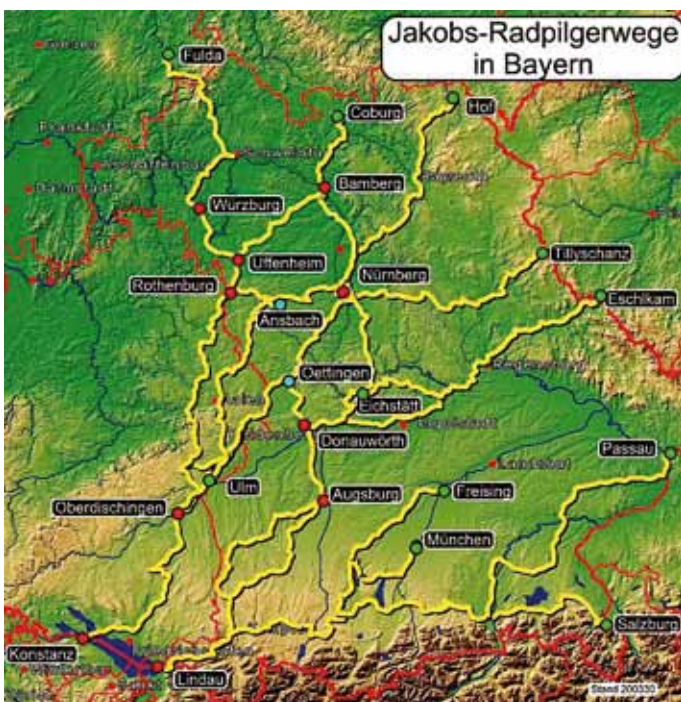
Es sind die kleinen Entdeckungen, verborgene Schätze, die erwachenden Sinne auf Natur schönen Wegen. Kirchen laden ein als spirituelle Räume neu entdeckt zu werden, nicht nur als kulturhistorische Orte der Kunstgeschichte, sondern als Orte der Stille, der Kontemplation, des Gebets. Die Offenheit für das Geschenk jeden Tages, die Zeit für Gedanken, die oft aus Mangel an Zeit nicht gedacht wurden, die Ruhe und die Begegnungen entlang des Weges, der Aufbruch bei jedem Wetter, all das kann sich zu einer unvergesslichen Erfahrung verbinden.

Ob es nur eine schöne Radtour oder ein berührender Pilgerweg wird, entscheidet jeder für sich selbst. Über die Schwäbische Jakobusgesellschaft oder über das Jakobus Radpilgerprojekt kann für wenig Geld ein Pilgerpass erworben werden, der dann die begehrten Stempel in den Radpilgerwegkirchen aufnehmen.

Das Jakobus Radpilgerweg Team und die ADFC Bauteams werden von dieser Begeisterung getragen und möchten diese Erfahrungen allen weitergeben. Ab dem ersten Muschelzeichen leitet die Muschel immer weiter und weiter. Denn das ist die Bedeutung des mittelalterlichen Rufes der Pilgernden „Ulteia!“ – immer weiter, immer voran!

Und immer weiter wird das Jakobus Radpilgerprojekt neue Wege erschließen und wir freuen uns, dass Titting an das Jakobusnetz im Bayernnetz für Radler ab sofort angeschlossen ist. Von Titting über Eichstätt, Donauwörth, Augsburg, Memmingen, Oberstaufen, Scheidegg bis an den Bodensee nach Lindau leitet die Jakobsmuschel ab jetzt.

„Buen Camino“ – einen guten Weg wünscht das Jakobus Radpilgerweg Team der Pauluskirche und Pfr. Jürgen Nitz.



Aus dem Gemeinderat

9. Sitzung des Marktgemeinderates am 01.07.2021

Für den einfachen Bebauungsplan Nr. 20 „Limesstraße Nord“, Erkertshofen wurden die Stellungnahmen der frühen Öffentlichkeits- und Behördenbeteiligung behandelt. Der Billigungs- und Auslegungsbeschluss wurde gefasst.

Der Auftrag für die Planungsleitungen zur Ertüchtigung des Straßentwässerungssystems im bestehenden Baugebiet „Tittinger Berg“ wurde an das Ingenieurbüro Vulpius, Pleinfeld zu einem Angebotspreis von 280.000 Euro vergeben.

Für das Baugebiet „Tittinger Berg Ost“ wurde beschlossen, 5 weitere Bauparzellen zum Verkauf anzubieten.

10. Sitzung des Marktgemeinderates am 20.07.2021

Im Rahmen der Umsetzung des Feuerwehrbedarfsplanes wurde über die Ersatzbeschaffung eines Tragkraftspritzenfahrzeuges mit Wassertank und Atemschutz für die FF Emsing beraten und deren Umsetzung beschlossen.

Für den Bebauungsplan Nr. 21 „Hofackerweg“, Morsbach wurde der Vorentwurf vorgestellt und beschlossen.

Kindergärten

Kindergarten St. Andreas

Einen kurzweiligen und interessanten Vormittag verbrachten die Kinder des Kindergartens St. Andreas auf dem Bauernhof der Familie Kammerbauer.

Sie durften die Tiere füttern und streicheln. Auch den Melkstand und die Maschinen konnten die Kinder besichtigen.



Wir kaufen Wohnmobile + Wohnwagen

Tel.: 03944-36160, Web: www.wm-aw.de
Wohnmobilcenter am Wasserturm



Alle schlaun Füchse freuten sich über die Urkunde, die sie für das erfolgreich durchgearbeitete Lese-Vorbereitungsprogramm mit Lobo dem kleinen Drachen erhalten haben.



Ende Juni durften die Vorschulkinder die Schule besuchen. Herr Neumayr zeigte den Kindern die Räume und erzählte viel Interessantes über den Schulalltag.



Kindergarten St. Michael – Waldtage

Die gesamte Kindertagesstätte erlebte 3 Tage lang ein Abenteuer. Wir verbrachten drei Vormittage im Wald von Erkertshofen.

Zur Bringzeit wurde sich am Sportplatz getroffen und nach dem gemeinsamen Morgenkreis, machten wir uns alle daran den Wald zu erkunden. Es war für alle, die Krippen- und Kindergartenkinder, ein wirklich be-



sonderes Erlebnis und wir sammelten viele Eindrücke.

Die Familie Bauerfeind aus Erkertshofen hat für die Kinder zehn riesige Bauernbrote gebacken und somit wurden die Kinder jeden Tag mit Butter- und Schnittlauchbrotten verköstigt, die allen hervorragend schmeckten. Dafür noch einmal ein herzliches Dankeschön.

Zum Abschluss der Waldtage gestalteten wir zusammen mit Herrn Pfarrer Trollmann noch eine Andacht an der Antoniuskapelle.

Vorschulkinder

Die letzten Wochen sollen für unsere Vorschulkinder etwas ganz Besonderes werden, damit sie noch lange an ihre Kindergartenzeit denken. Jede Woche gibt es einen besonderen Tag, an dem die Vorschulkinder ein besonderes Erlebnis miteinander haben. Dies sind unter anderem eine besondere kreative Aktion bei den Waldtagen, der Schulbesuch, ein Besuch der Raiffeisenbankfiliale Titting, eine Wanderung zum Weiher von Bechthal, einen Vorschulabend und einen Ausflug in das Walderlebniszentrum Schernfeld. Die nachfolgenden Bilder zeigen diese Aktionen.



Am Nachmittag besuchten die Vorschulkinder 4 Wochen lang jeden Dienstag die Bücherei des St. Michaelbundes. Wir bedanken uns noch einmal beim Büchereiteam, vor allem bei Frau König Monika, für Ihre ganzen Mühen und die viele Zeit und Arbeit.



Blutspendedienst
des Bayerischen Roten Kreuzes



Sie suchen einen Job in Ihrer Region bzw. an Ihrem Heimatort?
Dann bewerben Sie sich im Blutspendewesen als

**Medizinische Fachkraft (m/w/d)
in Teilzeit/Vollzeit**

Sie haben eine medizinische Ausbildung und Lust, uns bei unseren Blutspendeterminen im Bereich der Venenpunktion zu unterstützen?

In ganz Bayern finden täglich Blutspendetermine statt, die sicher ganz in Ihrer Nähe liegen und gut zu erreichen sind.

Für Ihre Online-Bewerbung besuchen Sie uns auf
www.blutspendedienst.com/karriere

 **Vorteile:** Feste Arbeitstage, freie Wochenenden, kein Dienst an Feiertagen, vielfältige Tätigkeiten an unterschiedlichen Einsatzorten

 **Benefits:** Ø 13,3 Bruttogehälter, Betriebliche Altersversorgung, VWL, Kindergartenzuschuss, Gesundheitsmanagement, Pflegeberatung, Weiterbildung usw.

Weitere Fragen beantwortet Ihnen
Frau Finzer gerne unter Tel. 089 / 5399 4552

Schule

Markt Titting begrüßt „neuen“ Schulleiter

Nach fast einem Schuljahr hieß der Erste Bürgermeister der Marktgemeinde Titting, Andreas Brigl, den „neuen“ Schulleiter Franz Josef Neumayr willkommen. Üblicherweise findet eine offizielle Amtseinführung im größeren Rahmen am Anfang des Schuljahres statt. Corona bedingt konnte dies aber nicht passieren, weswegen der Bürgermeister jetzt noch die Gelegenheit wahrnahm, den Schulleiter zu begrüßen. Brigl sprach von einem bisherigen „guten Miteinander“ und überreichte ein Willkommensgeschenk der Marktgemeinde.

Herr Neumayr lebt in Eichstätt, ist verheiratet und hat zwei Kinder.



Grundschule

Raiffeisen-Malwettbewerb-Preisverleihung

Am Freitag, 2. Juli 2021, fand an der Grundschule Titting die Preisverleihung des Raiffeisen-Malwettbewerbs statt.

Die Gewinner erhielten in einer kleinen Runde von Herrn Ludwig Koller ihre Preise für ihre prämierten Bilder.

Schulleiter Franz Josef Neumayr gratulierte den Schülerinnen und Schülern und bedankte sich im Namen der Schule bei der Raiffeisenbank, stellvertretend bei Herrn Koller.



Mittelschule

Projekt „Pubertät und vorgeburtliche Entwicklung“ an der Mittelschule

Im Rahmen des Natur- und Technikunterrichts fand Ende Juni in der 6. Klasse ein Projekttag zum Thema „Pubertät und vorgeburtliche Entwicklung“ statt. Auf Einladung von Lehrerin Carmen Forster sensibilisierte die Sozialpädagogin Frau Eva Czernoch vom Gesundheitsamt Eichstätt die Schülerinnen und Schüler in gleichgeschlechtlichen Gruppen für dieses Thema.



Zum Schluss bedankte sich Schulleiter Franz Josef Neumayr bei Frau Czernoch, dass sie sich bereit erklärte, „diese doch etwas sensible Thematik den Kindern an der Schule näher zu bringen“.



Herstellung von Nistkästen im Fach Technik

Im Rahmen der Projektprüfung stellten die Schüler der 9. Klasse der August-Horch Mittelschule Titting Nistkästen für verschiedene Vogelarten her. Dazu mussten Baupläne erstellt, vogelartspezifische Durchmesser für die Einfluglöcher gefunden und der Materialbedarf berechnet werden. Im Anschluss wurden die Behausungen an geeigneten Bäumen auf dem Schulgelände aufgehängt. Sie stehen ab sofort zum Einzug bereit.





Baumpflanzaktion der Entlassschüler*innen der August-Horch Mittelschule Titting

Anlässlich ihres Abschlusses wollten die Schülerinnen und Schüler der 9. Klasse einer alten Tradition folgen und sich ein Denkmal setzen. Nach einer Ideensammlung wurde gemeinsam ein Zwetschgenbaum gepflanzt. Dieser verschönert nicht nur den Pausenhof, sondern setzt auch ein Zeichen für den Umweltschutz. Schulleiter Franz Josef Neumayr und Bürgermeister Andreas Brigl freuten sich über diese gelungene Aktion. Einen Dank richteten die Schülerinnen und Schüler an den Bürgermeister, der den Baum spendete.



(Text und Fotos: Schule Titting)

Mittagsbetreuung

Einen der wenigen heißen Sommertage nutzten wir spontan, um eine Wasserschlacht am Brunnen des Rathauses mit den Kindern zu machen.

Bei kühleren Temperaturen unternahmen wir mit einer Kleingruppe einen Spaziergang durch die artenreiche Natur rund um das Schulgelände, wobei wir allerhand wunderschöne blühende Pflanzen entdeckten.



„Schnuppern in der Mittagsbetreuung“

Ab der 2. Schulwoche, Montag 20.09.2021 bieten wir interessierten Kindern die Möglichkeit, für 4 Wochen die Mittagsbetreuung kennen zu lernen und im Anschluss an den Unterricht daran teilzunehmen. Ein Mittagessen der Firma Benz kann (gegen Gebühr und Voranmeldung) mitgetestet werden.

Das „Schnuppern“ ist für Kinder der Klassen 1-4 möglich. Anmeldung nimmt das Sekretariat der August-Horch Grund- und Mittelschule Titting entgegen.

Herzlichen Dank an alle Eltern für das uns bisher zugeleitete Vertrauen!

(Text und Fotos: K. Hussendörfer, Mittagsbetreuung)

Aus der Gemeinde

Der Markt Titting gratuliert sehr herzlich:



Herrn Erhard Wagner aus Petersbuch zum 85. Geburtstag am 25.06.2021



Herrn Wendelin Rußer aus Erkertshofen zum 85. Geburtstag am 27.06.2021



Frau Sophia Buchinger aus Titting zum 85. Geburtstag am 29.06.2021



Frau Anna Pflieger aus Morsbach zum 80. Geburtstag am 05.07.2021

Vorspieltag „Musik in Titting“

Kinder der Vereinigung Musik in Titting trafen sich in der Aula der August Horch Grund- und Mittelschule mit ihrer Lehrerin Frau Maria Struller zum Vorspiel, unter Einhaltung der Abstands- und Hygieneregeln. Auf Block- und Querflöten sowie am Klavier gaben die Mädchen und Jungen ihre Stücke zum Besten. Die Türen der Aula waren geöffnet, so dass die Eltern die harmonischen Klänge nach draußen hören konnten. Als Rektor der Schule übernahm Herr Franz J. Neumayr die Begrüßung und Verabschiedung und bedankte sich bei Frau Struller und deren Kindern für ihren Einsatz und ihr Engagement.

(Text und Foto: Heidi Kirschner)



Vorsicht – Verwechslungsgefahr beim Pilze sammeln!

Im Gemeindegebiet wurden einige Fälle von Pilzvergiftungen gemeldet. Bei dem Giftpilz handelt es sich um den Karbol-Champignon, der dem Wiesenchampignon zum Verwechseln ähnlich sieht.

Der Karbol-Champignon, auch Gift-Egerling oder Karbol-Egerling genannt, ist eine giftige Pilzart aus der Familie der Champignonverwandten. Karbol-Champignons verfärben sich stark gelb, wenn am Hut oder an der Stielbasis gerieben wird. Daher ist vor allem die Verwechslungsgefahr mit Schaf-Champignons besonders groß. Karbol-Champignons riechen häufig – spätestens beim Kochen – stark nach Tinte oder Karbol. Sie können starke Magen- und Darmerkrankungen und sind besonders für Kleinkinder gefährlich.

Vereinsnachrichten

Die Stadelhofener freuen sich über einen neuen Defibrillator

Großzügige Spende der Volksbank Raiffeisenbank Bayern Mitte eG

In Stadelhofen erfolgte die Übergabe eines neuen „Defis“, gesponsert von der VR Bank Bayern Mitte, Geschäftsstelle Titting, an die Freiwillige Feuerwehr. Diese bedankte sich bei den Vertretern der Bank für die sinnvolle und lebenswichtige Anschaffung.

Der akute Herzinfarkt ist die häufigste Herzkreislauferkrankung und geht ohne sofortige Hilfe sehr oft tödlich aus. Gerade in unserer ländlichen Region, wo ein Notarzt nicht immer sofort verfügbar ist, ist ein „Defi“ als Lebensretter vor Ort äußerst wertvoll.

Der Defibrillator ist außen am Feuerwehrhaus befestigt und im Notfall für jedermann zugänglich. Das kleine tragbare Gerät ist hochmodern und selbsterklärend. Der Ersthelfer wird durch die Anwendung geführt. Dadurch kann jeder das Gerät angstfrei und problemlos bedienen. Der „Defi“, ein Lebensretter, der den Stadelhofenern nun Tag und Nacht zur Verfügung steht.

(Foto: Angela Baumann, Text: Rudi Baumann)



Ludwig Koller, Regionalleiter VR Bank Bayern Mitte; Andreas Streb, Vorstand VR Bank Bayern Mitte; Markus Bauch, Kundenberater VR Bank Bayern Mitte (nicht auf dem Bild); Sebastian Flieger, Kommandant; Johann Hausner, stellv. Kommandant; Rudi Baumann, Initiator (von links)



Jagdgenossenschaft Titting

Der wiedergewählte Jagdvorstand Franz Waldmüller und Bürgermeister Andreas Brigl verabschiedeten im Zuge der diesjährigen Versammlung der Jagdgenossenschaft Titting die ausgeschiedenen Vorstandsmitglieder Franz Bernecker (Beisitzer) und Ludwig Schmidt (Kassier) und bedankten sich für das jahrelange Engagement.



Pfarr- und Gemeindebücherei

Kinder fasziniert von der Leserallye der Bücherei Titting

Die Schüler der August-Horch-Grundschule trotzten dem, teils strömenden, Regen und waren mit großer Begeisterung bei der Leserrallye, die von der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting organisiert wurde, dabei. An vier verschiedenen besonderen „Orten“ im Dorf wurden sie von Vorleser/-innen mit kurzen, aber sehr spannenden Geschichten erwartet. Anschließend gab es an den Stationen noch die Möglichkeit für die Schüler sich kreativ zu den Themen zu betätigen. So konnten sie den Bauernhof der Familie Bösl besuchen. Dort las Irene Bösl das Bilderbuch „Florian und der Traktor Max“ vor. Es beschreibt die Freundschaft eines Pferdes mit einem Traktor. Anschlie-



ßend konnten die Kinder Tiermasken bemalen, einen Traktor besichtigen und sich mit Pferden, Ponys und einer Katze anfreunden. Der geplante Besuch im Hühnergarten von Pfarrer Trollmann musste leider kurzfristig, witterungsbedingt, in die Kirche St. Michael verlegt werden. Pfarrer Trollmann las dort die Geschichte vom Hampel Waldwicht, der das Huhn Tilda vor dem Fuchs rettete. Zur Freude der Kinder konnten sie trotzdem ein Entenküken bewundern, das Pfarrer Trollmann kurzerhand mit in die Kirche brachte. Die Kinder konnten sich in der Kirche mit Bilderbüchern und Broschüren zu dem Thema Wildtiere eindecken. Die Station der Brauerei Gutmann war regenreicher im „alten Schützenhaus“ am Kellerfestplatz untergebracht. Dort las Verena Heiderscheid von der Brauerei eine Geschichte aus dem Fuchswald vor. Mäxchen Maus, Willy Igel, Ricky Kaninchen und die anderen Dorfbewohner waren auf der Suche nach einem verschollenen Limonadenrezept. Passend dazu konnten die Kinder im Anschluss an die Geschichte eine Apfelschorle, spendiert von der Brauerei, und Muffins genießen. Leider konnte aufgrund des Regens die Insel im Generationenpark nicht genutzt werden und so wurden Jim Knopf, Lukas der Lokomotivführer, Lokomotive Emma und die wilde 13 kurzerhand in den Sitzungssaal des Rathauses „verschifft“. Die Schüler wurden schon am Eingang mit dem bekannten Jim Knopf Lied empfangen und im Rathaussaal von Bürgermeister Andreas Brigl erwartet. Mit viel Humor las er den Kindern die Geschichte von Jim Knopfs Abenteuer mit der wilden 13 vor. Nach der Geschichte bemalten die Schüler noch einen Stein mit dem Motiv der Emma.

Zum Abschluss trafen sich alle Akteure und Helfer in der Schule und Rektor Franz-Josef Neumayr bedankte sich ganz herzlich bei den Organisatoren und Helfern der Pfarr- und Gemeindebücherei Titting und bei den Vorleser/-innen. Zusammen mit allen Schüler/-innen und Lehrer/-innen waren sich alle Akteure einig, dass es nicht die letzte Leserallye war.

Ursula Rudingsdorfer, Bücherei Titting

„Bibfit“ – Büchereiführerschein für die Tittinger Vorschulkinder

Am vier Nachmittagen konnte die Vorschulkinder des Tittinger Kindergartens den Büchereiführerschein erwerben. Monika König und Steffi Obermeier erklärten den Kindern am ersten Nachmittag den wesentlichen Ablauf bei der Ausleihe von Büchern in der Bücherei. Ein Bilderbuchkino mit den Olchis lockerte den Nachmittag auf.

Der zweite Abschnitt war dem Zuhören und Vorlesen gewidmet. Monika König las das Buch „Der kleine Drache Kokosnuss kommt in die Schule“ vor. Anschließend bastelten und malten die Kinder zu dem Thema. Am dritten Nachmittag stellten Steffi Obermeier und Monika König Kindersachbücher vor und erklärten den Kindern, wie sie mit Hilfe von Büchern Antworten auf ihre Wissens-Fragen erhalten.

Der letzte Nachmittag stand unter dem Motto „Was gibt es – wo steht es“. Die Kinder lernten die Ordnung der Bücherei kennen und erhielten einen Einblick in die Vielfalt der Bücherei. Mit dem Erhalt des Büchereiführerscheins endete Büchereieinführung und gemeinsam mit den Eltern gab es noch Eis und Kaffee und Kuchen.

Ursula Rudingsdorfer, Bücherei Titting



Sommerlesespaß für Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre

In den Sommerferien (30. Juli – 13. September) bekommen Kinder und Jugendliche bis einschließlich 14 Jahre für jedes ausgeliehene Buch einen Lesepass ausgehändigt. Diesen können sie, ausgefüllt, bis 26. September in der Bücherei abgeben. Es winken drei Buchpreise bzw. Gutscheine.

Also, je mehr Bücher ihr ausleiht und lest, desto mehr Chancen habt ihr zu gewinnen. Pro gezogenen Leser gibt es einen Preis.

Das Büchereiteam freut sich auf rege Teilnahme.

Kinderbuchempfehlung für August

Mit drei Dollar beginnt ein aufregendes Abenteuer für Julie, Tit, Eddie und Te Trois. Sie sind die Mississippi Bande und leben vor mehr als 100 Jahre im Süden der USA. Ein Mord und eine Taschenuhr bringt sie auf eine abenteuerliche und gefährliche Reise nach Chicago, wo es ein überraschendes Ende gibt.

Das Buch ist sehr spannend aufgebaut und man kann es kaum mehr zur Seite legen. Es ist für Mädchen und Jungen ab 10 Jahre geeignet. Es war für den deutschen Jugendliteraturpreis nominiert.

*Ursula Rudingsdorfer,
Bücherei Titting*



Krimiempfehlung für August

Der vierte Fall für Frida Paulsen und Bjarne Haverkorn!

Das Ermittlerduo von der Mordkommission Itzehoe ermittelt im Fall einer 30 Jahre alten Leiche, die auf einer einsamen Insel in der Elbe entdeckt wurde. Wer war der Unbekannte?

Kurz darauf wird ein bekannter Bauunternehmer auf einer weiteren Insel tot aufgefunden. Die Spuren führen die Ermittler zurück in die Geschichte der damaligen DDR und zu einem tragischen Lebensabschnitt der Beteiligten.

Das Buch ist unwahrscheinlich spannend und es gibt einen furchtbaren Einblick in die jüngste Geschichte der ehemaligen DDR.

Ursula Rudingsdorfer, Bücherei Titting



Die Pfarr- und Gemeindebücherei Titting

sucht Mitarbeiter/-innen zur Ausleihe am Sonntagvormittag. Dieses Ehrenamt bietet die Möglichkeit eigene Ideen umzusetzen und sich kreativ zu entfalten.

Für mehr Informationen stehen Ihnen Frau Monika König, Tel.08423-985255 und Frau Ursula Rudingsdorfer, Tel.08423-1388 zur Verfügung.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf.



„Wir sind ein zertifiziertes klimaneutrales UNTERNEHMEN!“

DRUCKEREI
FUCHS



Mehr Informationen auf:
www.fuchsdruck.de
Gutenbergstr. 1 | 92334 Berching
Tel.: 08462/9406-0



Biodiversität

Vorstellung der Gärten des Jahres 2020

Garten von
Helika Schindler, Titting

MARKT/PLATZ
DER BIOLOGISCHEN VIelfALT

Der Garten von Helika Schindler liegt im Randbereich der Tittinger Siedlung und bietet einen harmonischen Übergang in Richtung Trockenrasen. Bedingt durch die Hanglage, gibt es natürliche Stufen, die mit Trockenmauern betont werden. Diese bieten natürlich vielen Insekten und sogar Schlingnattern einen Unterschlupf. Die Wildhecke, die als Begrenzung zum Trockenrasen angelegt wurde ist natürlich bei Vögeln sehr beliebt. Eine Vogeltränke ergänzt den Komfort. Ein Wildblumenbeet, ein blühender Steingarten, Totholz, Insektenhotels und Nistkästen ergänzen den naturnahen Garten.



Der Garten von Helika Schindler ist eine Naturoase und bietet Mensch und Natur Erholung. Wunderschön!

Ursula Rudingsdorfer, AK Biodiversität



Informationen anderer Behörden und Institutionen

Naturpark Altmühltal

Neu angelegte Wiesen in den Gemeinden haben sich gut entwickelt

Grüne Inventur für das LEADER-Projekt „Der Naturpark Altmühltal blüht auf“: die Bauhofmitarbeiter waren wieder im Gemeindegebiet unterwegs, um die im Zuge des Projektes neu angelegten Blumenwiesen und Wiesensäume zu begutachten. Begleitet wurden sie von Projektleiterin Christa Boretzki und Rangerin Birgitta Hohnheiser vom Naturpark Altmühltal e.V. sowie von Biologe Martin Weiß, der das Projekt fachlich betreut.

Zwar war die Natur aufgrund der kühlen Witterung noch etwas hintendran, aber es war gut erkennbar, dass die 2019 und 2020 angelegten Flächen kräftig zugelegt haben.

Biologe Martin Weiß ist angetan davon, wie sich die Wiesen und Wiesensäume inzwischen entwickelt haben. Nun gilt es, die Wiesen weiter richtig zu pflegen. Da müssen dann auch mal ein paar blühende Blumen mit abgemäht werden, auch wenn es schwerfällt. Denn eine artenreiche Wiese braucht, natürlich behutsam und angepasst an den Aufwuchs, ein bis zwei Schnitte pro Jahr. Das Mähgut lässt man, wenn möglich, etwas liegen, bevor es dann von der Fläche entfernt wird. Das ist sehr wichtig, denn bleiben abgemähte Blumen und Gräser auf der Fläche, reichern sich Nährstoffe im Boden an, und die Artenvielfalt bleibt mit der Zeit auf der Strecke. Je magerer, desto artenreicher die Wiese, so der Experte.

„Der Naturpark Altmühltal blüht auf“ ist ein zweijähriges LEADER-Projekt des Naturpark Altmühltal e.V., das Schulungen für die Bauhofmitarbeiter und die Anlage von artenreichen Wiesen und Wiesensäumen umfasst. Es läuft noch bis August 2021.



(Fotograf/Copyright: Naturpark Altmühltal e.V.)

Mitteilung des Wasserzweckverbandes

Der Zweckverband Burgsalacher Juragruppenwasserversorgung hat nach dem Eichgesetz die Wasserzähler alle 6 Jahre auszuwechseln. Im Jahr 2020 wurden nur vereinzelt Zähler gewechselt. In



CHRISTIAN WINKLER

SCHREINERMEISTER

Kellerstraße 3
85135 Titting-Morsbach

Telefon: +49 (0) 8423 / 98 57 33
Telefax: +49 (0) 8423 / 98 57 34

www.schreinerei-winkler.de
info@schreinerei-winkler.de

Natürlich. Nachhaltig. Wohnen.
Innenausbau, Möbel, Fenster und Türen.



diesem Jahr werden wir den routinemäßigen Wechsel der Wasserzähler (solange es die Situation zulässt) fortsetzen. Im Jahr 2021 werden wir die Zähler in Titting, Bürg, Kesselberg und Stadelhofen wechseln. Wir bitten Sie, die Wasserwarte beim Auswechseln des Zählers durch einen freien Zugang zum Zähler zu unterstützen und die geltenden Corona-Regeln bzgl. Abstand und Hygiene einzuhalten. Sollten Sie aufgrund der aktuellen Situation den Zählerwechsel ablehnen, so werden wir das akzeptieren und entsprechend dokumentieren. Einen genauen Zeitpunkt der Auswechslung können wir Ihnen leider nicht mitteilen. Die Zählerwechsel werden immer dann durchgeführt, wenn es der Arbeitsablauf zulässt. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass der Austausch ausschließlich durch die Wasserwarte des Zweckverbandes erfolgt und keine anderen Personen oder Firmen autorisiert oder beauftragt wurden.

Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal

Die Auswirkungen und Chancen der Corona-Krise sind das beherrschende Thema auf der Mitgliederversammlung des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal am Donnerstag, den 8. Juli 2021 in der Kulturhalle in Berching gewesen. Christoph Würflein sprach von den „größten Verwerfungen in der Tourismusbranche im Naturpark Altmühltal seit der Gründung des Verbandes im Jahr 1951“. Der Geschäftsführer des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal sah aber auch Positives. So habe der Tourismus sich im Sommer 2020 trotz der damals geltenden Einschränkungen erstaunlich schnell erholt. Und auch von aktuellen Trends, die laut Tourismusexperten durch die Corona-Krise verstärkt werden, könnte die Region profitieren.

Zu diesen Trends gehören die Rückbesinnung auf Nahziele, die auch mit öffentlichen Verkehrsmitteln erreichbar sind, sowie das Interesse an Natur und regionalen Produkten. „Das vergangene Jahr hat gezeigt, dass die Deutschen sich für Urlaub in der Heimat begeistern lassen. Jetzt gilt es, diesen Schwung zu nutzen und unter den neuen Gästen Stammgäste zu gewinnen“, blickte Landrat Alexander Anetsberger als erster Vorsitzender des Tourismusverbands Naturpark Altmühltal in die Zukunft. Um von den Trends langfristig zu profitieren, werden aber auch Investitionen nötig sein. Im Bereich nachhaltige Beherbergungsangebote, die auch mit Ästhetik und Design punkten, sieht Würflein noch Ausbaumöglichkeiten. Die touristischen Leistungsträger seien gefragt, diese Trends aufzugreifen und entsprechend zu investieren. „Hier können der Tourismusverband Naturpark Altmühltal sowie seine Mitgliedskommunen aktiv begleiten und nachdrücklich politisch unterstützen“, betonte der Geschäftsführer. Für den durch die Krise besonders stark betroffenen Tagungstourismus gebe es ebenfalls Chancen, auch wenn es fraglich sei, ob dieser je wieder in den Vorkrisenmodus zurückkehren werde.

Besucherlenkung vor Ort und digital

Während die langfristige touristische Entwicklung nach der Krise noch kaum abzuschätzen ist, hat der Naturpark

Altmühltal im vergangenen Jahr auf die kurzfristigen Veränderungen schnell reagiert. Um dem Anstieg beim Tagestourismus gerecht zu werden und „Over-Crowding“ an beliebten Ausflugszielen entgegenzuwirken, wurde bereits 2020 die Kampagne „Psst (fast) geheim“ gestartet, die für weniger bekannte Wege und Sehenswürdigkeiten wirbt. Diese wird seit 2021 durch das Besucherlenkungskonzept „Miteinander. Ja, natürlich!“ ergänzt, das sowohl vor Ort als auch digital Alternativen aufzeigt und die Ausflügler an wichtige Verhaltensregeln erinnert.

Online werden außerdem die Social-Media-Kanäle sowie der „Ausflugsticker Bayern“ der Bayern Tourismus und Marketing GmbH und des bayerischen Wirtschaftsministeriums zur Besucherlenkung eingesetzt. Beim Bootwandern soll ein digitales Ampelsystem in Zukunft davor warnen, wenn der Wasserstand der Altmühl für Kanutouren zu niedrig ist. Um das digitale Angebot weiter zu verbessern, testet der Naturpark Altmühltal in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Franken und dessen neuer Produktlinie „Spielraum Franken“ außerdem Online-Buchungsplattformen für Erlebnisangebote.

Neue Schwerpunkte beim Radtourismus

Bei den touristischen Angeboten soll auch 2022 das Radfahren besonders im Fokus stehen. Leuchtturm ist dabei weiterhin der Altmühltal-Radweg. Laut der Radreiseanalyse des Allgemeinen Deutschen Fahrrad-Clubs (ADFC) gehört er zu den zehn beliebtesten Fahrradwegen und auch zu den zehn meistbefahrenen Fernrouten in Deutschland. Rund um die Paradestrecke hat sich im Zuge der Radoffensive, die 2019 gestartet wurde, einiges getan. So wurde die Ausschilderung vieler Wege verbessert und das Netz an Radservicestationen für kleine Reparaturen ausgebaut. Ein neuer Angebotsschwerpunkt sind Radrundtouren. Dafür wurden 15 Strecken ausgewählt, die jetzt in der neuen Radwegkarte des Naturpark Altmühltal sowie online vorgestellt werden sollen.

Für das kommende Jahr steht die Eröffnung des Georadwegs Altmühltal an. Außerdem will der Naturpark Altmühltal den Gravel-Bike-Trend aufgreifen und zusammen mit einem Journalisten eigene Touren für die Radler entwickeln. Würflein betonte, dass beim Graveln weniger Konflikte mit dem Naturschutz oder den Wanderern zu erwarten seien als beim Mountainbiken. Die Touren sollen online verfügbar sein und im Radsport-Podcast Besenwagen des ehemaligen Radprofis Paul Voß präsentiert werden.

Abschied von Siegfried Gallus

Außerdem verabschiedete der Tourismusverband Naturpark Altmühltal ein verdientes Vorstandsmitglied und einen „besonderen Akteur im Tourismus“, wie Landrat Alexander Anetsberger, der 1. Vorsitzende des Tourismusverbands, sich ausdrückte. Siegfried Gallus, langjähriger Präsident des Hotel- und Gaststättenverbands in Bayern und dessen Vorsitzender im Landkreis Eichstätt, hat in über 30 Jahren als Vertreter von Hotellerie und Gastronomie im Vorstand viele Projekte mit angestoßen und begleitet. Anetsberger würdigte ihn als „glühenden Botschafter für Beilngries und den Naturpark Altmühltal“ sowie als „Architekten einer engen und konstruktiven Partnerschaft zwischen Hoteliers, Gastronomen und dem Touris-



musverband“. Die Mitgliederversammlung spendete großen Applaus für Gallus' Verdienste. Seine Nachfolge im Vorstand tritt Hotelier und Gastronom Robert Sammler aus Kinding an.

Außerdem wurden dieses Jahr besonders viele langjährige Mitglieder geehrt. Als der Gebietsausschuss Naturpark Altmühltal vor inzwischen 40 Jahren neuformiert und -organisiert wurde, wurden nämlich viele Mitgliedschaften erneuert. Alle „Jubilare“ erhielten ein kleines Erinnerungspräsent.

(Fotograf: V. Platzek)



BZ 1: Siegfried Gallus, langjähriger Präsident des Hotel- und Gaststättenverbands in Bayern und dessen Vorsitzender im Landkreis Eichstätt, hat in über 30 Jahren als Vertreter von Hotellerie und Gastronomie im Vorstand viele Projekte mit angestoßen und begleitet. Verbandsvorsitzender Landrat Alex Anetsberger verabschiedete nun Gallus und bedankte sich für dessen jahrzehntelanges Engagement.



BZ 2: Ehrungen für 40- und 25-jährige Mitgliedschaft im Tourismusverband(/früher: Gebietsausschuss) Naturpark Altmühltal konnte Landrat Alexander Anetsberger (4. v.r.) als Verbandsvorsitzender an zahlreiche Kommunen und einige private Betriebe verleihen.

Sprechtage zu den Sozialleistungen des Bezirks Oberbayern

Der Bezirk Oberbayern bietet künftig allen Bürgerinnen und Bürgern eine wohnortnahe Beratung in den oberbayerischen Landkreisen und kreisfreien Städten an. Hierbei informieren Mitarbeitende des Bezirks Oberbayern zu den Sozial-, Rehabilitations- und Teilhabeleistungen in der Zuständigkeit des Bezirks Oberbayern an einem wöchentlichen Sprechtag vor Ort.

Im Landkreis Eichstätt bietet Frau Gudrun Pickhardt seit dem 05. Mai jeden Mittwoch Beratung und Unterstützung



an. Entsprechend den vor Ort gültigen Regelungen sind persönliche Beratungstermine derzeit nur nach vorheriger Vereinbarung unter 089/2198-21058 oder per E-Mail an beratung-ei@bezirk-oberbayern.de möglich. Sobald die Situation es zulässt, gibt es mittwochs von 10 - 12 Uhr auch eine offene Sprechzeit in der Gemmingenstraße 4, 85072 Eichstätt (Pflegestützpunkt Eichstätt). Weitere Details sowie die konkreten Inhalte des Beratungsangebotes finden Sie unter: <https://www.bezirk-oberbayern.de/soziales>

Der Grundrentenzuschlag

Wer viele Jahre gearbeitet und dabei unterdurchschnittlich verdient hat, soll künftig einen Grundrentenzuschlag erhalten. Darauf hat sich der Deutsche Bundestag Anfang Juli 2020 geeinigt. Der Grundrentenzuschlag ist keine eigenständige Leistung, sondern ein Plus zur bestehenden Rente. Er wird zusammen mit der gesetzlichen Rente ausbezahlt. Die Höhe wird individuell bestimmt. Das Grundrentengesetz ist am 1. Januar 2021 in Kraft getreten.

Um den Zuschlag erhalten zu können, müssen mindestens 33 Jahre an sogenannten Grundrentenzeiten vorhanden sein. Dazu zählen beispielsweise Zeiten mit Pflichtbeiträgen aus Berufstätigkeit, Kindererziehungszeiten und Pflegezeiten sowie Zeiten, in denen man Leistungen bei Krankheit oder Rehabilitation bekommen hat. Auch im Ausland erworbene Zeiten können dazu zählen, wenn diese Zeiten nach dem Europarecht oder einem Sozialversicherungsabkommen für die Rente zu berücksichtigen sind.

Durchschnittlich muss das Einkommen während des Berufslebens weniger als 80 Prozent des Durchschnittsverdienstes betragen haben. Auf den Grundrentenzuschlag wird Einkommen angerechnet. Aktuell geht das Bundesministerium für Arbeit und Soziales davon aus, dass etwa 1,3 Millionen Menschen in Deutschland vom Grundrentenzuschlag profitieren werden. Der Zuschlag wird sich nach den Schätzungen voraussichtlich im Schnitt auf rund 75 Euro monatlich belaufen. Die Rentenversicherung ermittelt automatisch die Zeiten und prüft auch die weiteren Voraussetzungen für alle Rentnerinnen und Rentner.

Niemand muss sich also bei der Rentenversicherung melden und einen Antrag stellen, um die neue Leistung zu erhalten. Auch Rentenbeziehende, die im Ausland wohnen, werden von der Deutschen Rentenversicherung automatisch angeschrieben, sofern ein Grundrentenzuschlag für sie in Betracht kommt. Da rund 26 Millionen Konten geprüft werden müssen, wird es voraussichtlich bis Ende 2022 dauern, bis alle Berechtigten ermittelt sind. Die Beträge, auf die ab Januar 2021 ein Anspruch besteht, werden in allen Fällen nachgezahlt. Die Deutsche Rentenversicherung kümmert sich um alles und zahlt jedem, dem ein Grundrentenzuschlag zusteht, diesen auch schnellstmöglich aus.

Informieren Sie sich auch auf der Themenseite: www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente

Seit über **40 Jahren** die **DRUCKEREI FUCHS** in Ihrer Nähe. → Testen Sie uns!
OFFSETDRUCK | DIGITALDRUCK
 Gutenbergsstraße 1 | 92334 Pollanten | Tel. 0 84 62 / 94 06-0 | www.fuchsdruk.de

Sonstiges

Kinder in Corona-Zeiten: Aktion „Kinderbriefkasten“

Liebe Kinder,
im letzten Jahr hat sich durch die Corona-Pandemie vieles verändert. Nicht nur wir Erwachsene mussten mit vielen Veränderungen klarkommen und unser Leben vollkommen anderen und ungewohnten Umständen anpassen. Auch Ihr Kinder musstet - ob im Kindergarten, in der Schule, in Euren Familien - mit zahlreichen Entbehrungen leben. Viele liebevoll gewonnene und selbstverständliche Gewohnheiten wie Freunde treffen, in die Schule gehen, mit der Familie Urlaub machen - all das war nicht mehr möglich. Sicherlich haben Eure Eltern versucht, Euch diese außergewöhnliche Situation zu erklären.

Deshalb freue ich mich über Eure zahlreichen Briefe, Mitteilungen und Zeichnungen, die ihr im Mai bei der Aktion „Kinderbriefkasten“ in die Briefbox im Rathaus eingeworfen habt. Es waren viele Einsendungen dabei von Kindern aus dem Kindergarten und auch von der Schule, die mich sehr berührt haben. Viele von Euch haben verständlicherweise den Wunsch geäußert, dass Corona bald vorbei sein soll. Aktuell haben wir eine Situation, die uns in vielen Bereichen nicht mehr so einschränkt wie noch vor ein paar Wochen. Wollen wir alle hoffen, dass es auch nach den Sommerferien so bleibt. Am wichtigsten ist, dass wir alle gesund bleiben. In der Corona-Zeit ist vieles von der Bundesregierung in Berlin oder von unserer bayerischen Staatsregierung in München entschieden worden. Manchmal war ich selbst mit diesen Entscheidungen auch nicht immer ganz einverstanden. Deshalb habe ich Eure Post nach Rücksprache mit Frau Pickl und Frau Wegrampf an die bayerische Staatsregierung weitergeleitet und um eine Stellungnahme gebeten.

Ich möchte Euch und Euren Eltern sehr herzlich für Euer Engagement danken und freue mich, wenn Ihr auch in

Zukunft bei Sorgen oder Problemen zu mir kommt. Meine Tür steht immer für Euch offen und ich werde versuchen, Euch im Rahmen meiner Möglichkeiten zu unterstützen.

Ich wünsche Euch allen weiterhin alles Gute und freue mich, wenn wir uns sehen.

Herzliche Grüße
Euer Bürgermeister
Andreas Brigl



Kostenlos Golf schnuppern

Jeden ersten Samstag im Monat findet auf der Golfanlage der Altmühl Golf Beilngries GmbH ein kostenloser Golf-Schnupperkurs um 16:00 Uhr statt.

Parallel hierzu beginnt um 16:00 Uhr ein neuer Platzreifekurszyklus.

Anmeldungen bitte unter info@altmuehlgolf.de



Re-Start: Auszeit für Jugendliche und junge Erwachsene

20. – 22. August 2021 im
Jugendhaus Schloss Pfünz

Du bist zwischen 16 und 27 Jahren?
Dann folge dem QR-Code!



Privatanzeigen

Praxis-Neueröffnung: www.raum-der-lebenskraft.de

Privatanzeigen einfach unter www.fuchsdruk.de aufgeben.

MAYER
BAUZENTRUM

FENSTER | TÜREN
INKLUSIVE MONTAGE
SEHEN. FÜHLEN. ERLEBEN.

Bauzentrum Mayer | Siemensstraße 6 | 85055 Ingolstadt | Fenster-Türen-Garagentore | www.bauzentrum-mayer.de
Montag bis Freitag 9 - 18 Uhr | Samstag 9 - 13 Uhr | Jeden Sonntag SchauSonntag von 13 - 17 Uhr (außer an Feiertagen), keine Beratung, kein Verkauf



MOBILE UND EFFIZIENTE LUFTREINIGUNG FÜR VIRENFREIE RAUMLUFT



BURKHARDT AEROSTREAM



IHRE VORTEILE

- 99,95% Filterleistung bei Viren
- sowie bei Pollen, Keimen und Bakterien
- zweistufiges HEPA-Filtersystem
- 5-6 facher Luftwechsel pro Stunde
- Luftreinigung für Räume bis 150 m²
- ideal für Schule, Gastronomie und Büro
- extrem leise im Betrieb
- mobile Einheiten mittels Laufrollen
- Maße (BxTxH): 1150 x 529 x 1470 mm
- Made in Bavaria
- lieferbar Ende Sommer 2021

**EFFEKTIV GEGEN
CORONA-VIREN!**



SCAN ME



Burkhardt GmbH . Kreutweg 2 . 92360 Mühlhausen



www.burkhardt-aerostream.de



+49(0)9185 9401-0



info@burkhardt-gmbh.de



@burkhardt.karriere